



Vorlage Informationstext

Datum:
24.07.2023

1. Anzeige

Headline	Werde Klimafreund und Fortschrittmacher!
Subline	Deine Berufschance in der Region.
Copy	Von Digitalisierung bis Energiewende: Das E-Handwerk bietet dir beste Berufschancen. Informiere dich jetzt!
URL	elektrohandwerk.de
Claim	Das ‚E‘ macht die Zukunft.

2. PR-Text

Bildmaterial	Handwerker auf Solardach (gewerblich) Handwerker mit Tablet vor TV-Gerät (privat) Handwerkerin vor Serviceschrank (gewerblich) Handwerker mit Prüfgerät an E-Ladesäule
Quelle	www.elektrohandwerk.de/karriere-im-e-handwerk
Headline	Willkommen in der Branche der Zukunft!
Einstieg	Berufe, die dringend gebraucht werden: E-Handwerker/-innen schützen das Klima und sorgen für Fortschritt. Sie gestalten die Themen der Gegenwart und Zukunft mit, von der Digitalisierung über die Energiewende bis hin zur Nachhaltigkeit. Die Branche zählt bereits fast 530.000 Beschäftigte und es werden täglich mehr!
Fließtext	Die E-Handwerke sind nicht nur ein begehrtes, sondern auch ein sicheres Berufsfeld: Wer elektro- und informationstechnisch qualifiziert ist, kann davon ausgehen, immer im Job gebraucht zu werden. Fachkräfte werden stets gesucht und auch der Einstieg in die Selbstständigkeit ist schon mit geringem Kapital möglich und daher risikoarm.

Alle, die die Vereinbarkeit von Familie und Beruf schätzen, ob in der Stadt oder auf dem Land lebend, sind in den E-Handwerken richtig. In

Arbeitsgemeinschaft Medienwerbung
im Zentralverband der Deutschen
Elektro- und Informationstechnischen
Handwerke
(ArGe Medien im ZVEH)

Lilienthalallee 4
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069 247747-90
Fax: 069 247747-29
E-Mail: info@arge-medien-zveh.de
Internet: www.arge-medien-zveh.de



allen Regionen, vor allem auch im ländlichen Raum, gibt es Arbeit, meistens schon vor der Haustüre ohne viel Pendeln oder Umzug.

Fünf Ausbildungsberufe stehen zur Wahl

Von dem/der Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration bis zum/zur Informationstechnik-Meister/-in: Die unterschiedlichen Berufsbilder und Karrieremöglichkeiten der Elektrobranche bieten für alle Interessensgebiete die passende Ausbildung und das richtige Tätigkeitsfeld. Fünf Ausbildungsberufe stehen zur Wahl:

- Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik
- Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration (Gebäudesystemintegrator)
- Elektroniker/-in Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik
- Informationselektroniker/-in
- Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik

Große Vielfalt, große Zukunft

Nach der Ausbildung bleibt es spannend, denn Einsatzorte und Betätigungsfelder sind vielfältig. Eine elektrohandwerkliche Ausbildung öffnet Türen und erlaubt es, sich individuell nach persönlichen Vorlieben zu entwickeln.

Welcher Beruf passt am besten?

Über die Ausbildung hinaus stehen in den E-Handwerken der Weg in drei Meisterberufe offen:

- > Elektrotechnik-Meister/-in
- > Informationstechnik-Meister/-in
- > Elektromaschinenbau-Meister/-in

Auch hier ist Abwechslung garantiert: von Sicherheitstechnik, wie Blitzschutz- und Gefahrenmeldetechnik bis Gebäudetechnik mit Lichttechnik oder Gebäudeautomation, von multimedialer Kommunikationstechnik bis zu Konstruktion und Instandhaltung elektrischer Maschinen oder Motoren.

Auch wer schon mitten im Beruf steht, muss nicht stehen bleiben, denn es gibt eine ganze Reihe von Weiterbildungsmöglichkeiten. So bleibt man ganz unabhängig von der eigenen Fachrichtung immer am Puls der Zeit und kann sich mit Zusatzqualifikationen für die Zukunft rüsten, zum Beispiel in der Elektromobilität oder Smart Home.



Quereinstieg ausdrücklich erwünscht!

Wer Interesse an elektro- und informationstechnischen Themen hat und Meister seines Faches in angrenzenden Bereichen ist, der ist ebenfalls in der boomenden Branche der E-Handwerke willkommen. Dort gibt es nicht nur handwerkliche Arbeitsoptionen, auch in Arbeitsfeldern wie Projektmanagement, Planung, Organisation, Vertrieb und Marketing warten zahlreiche Möglichkeiten für den individuellen Karrierepfad.